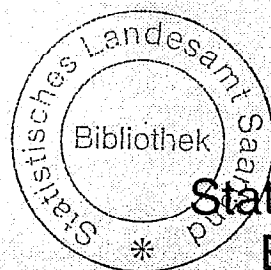


Saarland

Statistisches
Landesamt



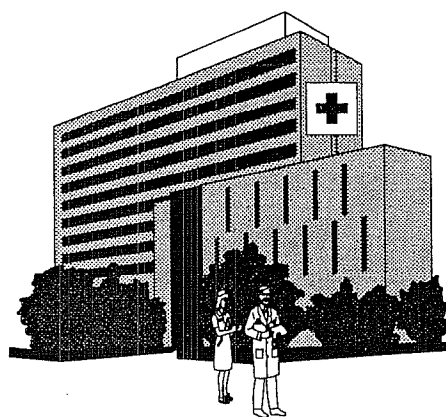
Statistische
Berichte

A IV 2 - j 1991

Ausgegeben im September 1993

Einzelpreis: 5,- DM

Krankenhäuser im Saarland 1991



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Hardenbergstr. 3, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Tel.: (0681) 505-935

Telefax: (0681) 505-921

Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL72

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen

2. Begriffsbestimmungen

3. Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1991 nach Krankenhaustypen
- 2.1 Krankbetten, Pflageage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1991 nach Fachabteilungen
- 2.2 Krankbetten, Pflageage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1991 nach Größenklassen der Bettenkapazität
- 3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt
- 3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - männlich
- 3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich
- 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
- 4.2 Nichtärztliches Personal 1991 nach Größenklassen der Bettenkapazität
5. Krankenhäuser 1991 mit Ausbildungsstätten
6. Medizinisch - technische Großgeräte in den Krankenhäusern 1991
7. Kosten der Krankenhäuser 1991 nach Größenklassen der Bettenkapazität
8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991
9. Krankbetten, Pflageage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Fachabteilungen
10. Krankbetten, Pflageage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Größenklassen der Bettenkapazität
11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfaßt sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]); dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfaßt 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Um den Berichtsstellen ausreichende Zeit zur organisatorischen Vorbereitung zu gewähren, beginnt die Erhebung der Diagnosen erst 1993. Die anderen Angaben wurden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen bereits für das Berichtsjahr 1990 erhoben; die Personalerhebung fand dagegen erstmals im Jahre 1991 statt.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden dementsprechend die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefaßt bzw. durch Punkte ersetzt.

Begriffsbestimmungen

1. Art des Krankenhauses

a) Krankenhäuser

b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

2. Bettenaustattung

Die Bettenaustattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Planbetten:** Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:**
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:**
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten:**
Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.
- **Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.
- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:**
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:**
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:**
Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:**
Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

4. Pflage tage

Die Zahl der Pflage tage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflage tage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflage tage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflage tage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtiges Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1991

An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art	ins- gesamt
Krankenhäuser							
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
1	unter 50	1	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	1	-	50
3	100 - 150	5	3	1	1	-	633
4	150 - 200	2	2	-	-	-	376
5	200 - 250	6	6	-	-	-	1 405
6	250 - 300	5	5	-	-	-	1 365
7	300 - 400	4	4	-	-	-	1 297
8	400 - 500	3	3	-	-	1	1 395
9	500 - 600	1	1	-	-	-	501
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	-	-	-	853
12	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 586
13	Insgesamt	30	25	2	2	1	9 461
Allgemeine nach der							
	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten						
14	unter 50	-	-	-	-	-	-
15	50 - 100	1	-	-	1	-	50
16	100 - 150	5	3	1	1	-	633
17	150 - 200	2	2	-	-	-	376
18	200 - 250	6	6	-	-	-	1 405
19	250 - 300	5	5	-	-	-	1 365
20	300 - 400	3	3	-	-	-	952
21	400 - 500	3	3	-	-	1	1 395
22	500 - 600	1	1	-	-	-	501
23	600 - 800	-	-	-	-	-	-
24	800 - 1000	1	1	-	-	-	853
25	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 586
26	Insgesamt	28	24	2	2	1	9 116
nach der							
27	Hochschulkliniken	2	-	2	-	-	1 706
28	Plankrankenhäuser	24	24	-	-	1	7 247
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	2	-	-	2	-	163
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
nach Zahl der							
	Krankenhäuser mit						
31	1 Fachabteilung	-	-	-	-	-	-
32	2 Fachabteilungen	3	1	1	1	-	310
33	3 Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	4	3	-	1	-	719
35	5 - 6 Fachabteilungen	13	13	-	-	1	3 352
36	7 und mehr Fachabteilungen	8	7	1	-	-	4 735
nach dem Anteil							
37	Reine Belegkrankenhäuser	2	1	-	1	-	233
38	Krankenhäuser mit mehr als 25% Belegbetten	2	1	-	1	-	239
39	Krankenhäuser mit bis zu 25% Belegbetten	24	22	2	-	1	8 644

**nach Krankenhaustypen
zahl**

gestellte Betten					Planbetten								Pos. Nr.	
davon					ins- gesamt	davon								
gefördert				Vertrags- betten		sonstige	gefördert							sonstige
zu- sammen	davon nach						zu- sammen	davon nach						
	KHG	HBFG						KHG	HBFG					

insgesamt

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	2
520	400	120	113	-	520	520	400	120	-	3
376	376	-	-	-	376	376	376	-	-	4
1 405	1 405	-	-	-	1 423	1 423	1 423	-	-	5
1 365	1 365	-	-	-	1 372	1 372	1 372	-	-	6
1 297	1 297	-	-	-	1 297	1 297	1 297	-	-	7
1 385	1 385	-	-	10	1 362	1 362	1 362	-	-	8
501	501	-	-	-	501	501	501	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
853	853	-	-	-	853	853	853	-	-	11
1 586	-	1 586	-	-	1 609	1 609	-	1 609	-	12
9 288	7 582	1 706	163	10	9 313	9 313	7 584	1 729	-	13

**Krankenhäuser
Bettenzahl**

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	50	-	-	-	-	-	-	15
520	400	120	113	-	520	520	400	120	-	16
376	376	-	-	-	376	376	376	-	-	17
1 405	1 405	-	-	-	1 423	1 423	1 423	-	-	18
1 365	1 365	-	-	-	1 372	1 372	1 372	-	-	19
952	952	-	-	-	952	952	952	-	-	20
1 385	1 385	-	-	10	1 362	1 362	1 362	-	-	21
501	501	-	-	-	501	501	501	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
853	853	-	-	-	853	853	853	-	-	24
1 586	-	1 586	-	-	1 609	1 609	-	1 609	-	25
8 943	7 237	1 706	163	10	8 968	8 968	7 239	1 729	-	26

Art

1 706	-	1 706	-	-	1 729	1 729	-	1 729	-	27
7 237	7 237	-	-	10	7 239	7 239	7 239	-	-	28
-	-	-	163	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30

Fachabteilungen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
260	140	120	50	-	260	260	140	120	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
606	606	-	113	-	606	606	606	-	-	34
3 342	3 342	-	-	10	3 337	3 337	3 337	-	-	35
4 735	3 149	1 586	-	-	4 765	4 765	3 156	1 609	-	36

der Belegbetten

120	120	-	113	-	120	120	120	-	-	37
189	189	-	50	-	189	189	189	-	-	38
8 634	6 928	1 706	-	10	8 659	8 659	6 930	1 729	-	39

2.1 Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
1	2	3	4	5	6	7		
1	Augenheilkunde	4	184	174	-	6	58 789	51
2	Chirurgie	27	2 198	2 222	93	47	694 937	26 104
	darunter:							
3	Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	52	46	-	-	10 291	73
5	Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
7	Unfallchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	21	935	996	4	185	302 895	1 505
	darunter:							
9	Frauenheilkunde	7	145	192	3	67	53 396	286
10	Geburtshilfe	5	67	70	-	12	21 645	10
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	18	335	313	10	133	98 678	3 381
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	26	2 844	2 916	172	77	983 153	54 692
	darunter:							
14	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	182	183	6	-	57 587	1 178
16	Hämatologie	-	-	-	-	-	-	-
17	Kardiologie	4	303	312	39	-	110 497	13 018
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	2	.	.	.	.	.	.
19	Nephrologie	2	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	.	.	.	.	.	.
21	Geriatric	1	.	.	.	.	.	.
22	Kinderheilkunde	6	456	448	52	-	137 044	16 550
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	4	75	75	4	8	21 726	1 169
24	Neurochirurgie	2	.	.	.	.	.	.
25	Neurologie	7	379	367	8	-	121 888	2 515
26	Nuklearmedizin (Therapie)	1	.	.	.	.	.	.
27	Orthopädie	12	472	510	20	116	164 777	6 682
	darunter:							
28	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	108	98	-	-	33 638	95
31	Urologie	11	353	346	22	100	106 520	6 315
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2	.	.	.	.	.	.
33	Fachabteilungen zusammen	147	8 562	8 687	408	700	2 792 539	125 501
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	58	58	-	-	18 186	-
35	Psychiatrie	4	693	716	6	-	228 784	2 190
	darunter:							
36	Suchtkrankheiten	-	-	-	-	-	-	-
37	Fachabteilungen insgesamt	154	9 313	9 461	414	700	3 039 509	127 691

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1991
abteilungen

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	dar. Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	dar. Intensiv- betten		
	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	Stunden- fälle										
zahl									Prozent		Tage	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
9 357	26	212	109	9 297	12	1	152	9 246	92,6	-	6,4	1
49 610	949	1 574	2 839	49 229	1 682	1 080	2 290	50 950	85,7	76,9	13,6	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 019	14	97	210	2 103	7	1	148	2 144	61,3	-	4,8	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
35 334	147	2 244	658	35 392	182	89	542	33 764	83,3	103,1	9,0	8
5 501	20	240	177	5 497	44	11	149	5 428	76,2	26,1	9,8	9
2 631	1	37	66	2 660	7	-	40	2 662	84,7	-	8,1	10
12 806	35	897	223	12 722	59	47	260	12 132	86,4	92,6	8,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
68 262	4 841	3 526	3 242	63 255	5 990	4 427	3 788	67 961	92,4	87,1	14,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
4 188	75	334	414	4 043	148	180	302	4 230	86,2	53,8	13,6	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
10 630	2 218	724	859	9 669	2 261	605	972	10 644	97,0	91,5	10,4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
16 068	588	1 791	286	16 022	386	85	269	14 574	83,8	87,2	9,4	22
2 389	32	110	102	2 391	22	21	84	2 384	79,4	80,1	9,1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6 780	341	195	424	6 526	534	216	472	7 014	91,0	86,1	17,4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
10 767	139	198	235	10 583	194	39	318	10 773	88,5	91,5	15,3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
2 696	91	536	203	2 649	55	136	97	2 355	94,0	-	14,3	30
11 860	514	1 675	438	11 811	296	87	356	10 601	84,3	78,6	10,0	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
231 086	8 079	13 009	9 321	224 714	9 757	6 364	9 350	218 073	88,1	84,3	12,8	33
623	12	2	8	629	10	-	5	631	85,9	-	28,8	34
6 597	372	270	251	6 567	360	62	225	6 581	87,5	100,0	34,8	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
238 306	8 463	13 281	9 580	231 910	10 127	6 426	9 580	225 040	88,0	84,5	13,5	37

2.2 Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
An								
		1	2	3	4	5	6	7

Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 150	7	520	683	23	285	216 457	7 870
2	150 - 250	8	1 799	1 781	59	193	550 189	18 695
3	250 - 300	5	1 372	1 365	50	66	451 581	14 201
4	300 - 400	4	1 297	1 297	30	107	399 927	9 222
5	400 und mehr	6	4 325	4 335	252	49	1 421 355	77 703
6	Insgesamt	30	9 313	9 461	414	700	3 039 509	127 691

3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Insgesamt

Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte						Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten											
1	unter 150	7	63	8	11	14	6	32	59	27	1	-
2	150 - 250	8	214	16	39	49	43	83	207	22	-	18
3	250 - 300	5	172	1	35	37	25	75	143	11	-	21
4	300 - 400	4	159	8	21	30	61	47	159	13	1	22
5	400 und mehr	6	829	16	48	93	165	523	825	3	-	94
6	Insgesamt	30	1 437	49	154	223	300	760	1 391	76	2	155

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1991
Bettenkapazität

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	darunter		Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses	Ent- lassungen aus dem Kranken- haus	dar. Verle- gungen in andere Kranken- häuser	durch Tod	Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses		ins- gesamt	dar. Intensiv- betten		
	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	Stunden- Fälle										
	zahl										Prozent		Tage
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

insgesamt

19 852	219	759	217	19 751	433	313	217	19 199	86,8	93,7	10,9	1
42 480	1 050	1 701	1 118	40 847	1 657	1 594	1 118	40 760	84,6	86,8	13,2	2
37 711	1 164	2 508	1 439	36 069	1 476	1 250	1 439	35 007	90,6	77,8	12,9	3
29 428	695	1 073	909	28 715	1 176	724	909	28 361	84,5	84,2	14,1	4
108 835	5 335	7 240	5 897	106 528	5 385	2 545	5 897	101 716	89,8	84,5	13,2	5
238 306	8 463	13 281	9 580	231 910	10 127	6 426	9 580	225 040	88,0	84,5	13,5	6

3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
Männlich
Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschlossene(r) Weiterbildung	Assistenzärzte ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	46	6	11	10	2	23	-	-
2	150 - 250	8	165	7	38	38	26	63	12	-
3	250 - 300	5	135	-	32	29	22	52	13	-
4	300 - 400	4	120	2	19	27	44	30	14	-
5	400 und mehr	6	597	1	45	77	109	366	51	1
6	Insgesamt	30	1 063	16	145	181	203	534	90	1

3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Weiblich

Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
Krankenhäuser insgesamt										
	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	17	2	-	4	4	9	-	-
2	150 - 250	8	49	9	1	11	17	20	6	-
3	250 - 300	5	37	1	3	8	3	23	8	-
4	300 - 400	4	39	6	2	3	17	17	8	-
5	400 und mehr	6	232	15	3	16	56	157	43	-
6	Insgesamt	30	374	33	9	42	97	226	65	-

4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Anzahl

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken-häuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres-durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	30	5 463	998	4 465	1 244	27	1 217	4 821
dar. in der Psychiatrie tätig zusammen	5	447	171	276	62	-	62	415
Krankenschwestern/-pfleger	29	4 503	953	3 550	986	18	968	x
dar. in der Psychiatrie tätig	4	386	159	227	41	-	41	x
Krankenpflegehelfer/-innen	26	205	32	173	44	3	41	x
dar. in der Psychiatrie tätig	2	31	5	26	1	-	1	x
Kinderkrankenschwester/-pfleger	21	606	2	604	146	-	146	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	17	149	11	138	68	6	62	x
dar. in der Psychiatrie tätig	2	15	2	13	1	-	1	x
Medizinisch-technischer Dienst	30	1 797	229	1 568	533	6	527	1 497
Med.-techn. Assistenten/-innen	17	114	10	104	36	-	36	x
Zytologieassistenten/-innen	2	2	-	2	-	-	-	x
Med.-techn. Radiologie-assistenten/-innen	24	199	19	180	41	-	41	x
Med.-techn. Laboratoriums-assistenten/-innen	20	356	30	326	96	1	95	x
Apothekenpersonal	13	90	19	71	30	1	29	x
davon:								
Apotheker/-innen	9	23	11	12	6	1	5	x
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	7	26	3	23	10	-	10	x
Sonstiges Apothekenpersonal	13	41	5	36	14	-	14	x
Krankengymnasten/-innen	25	115	14	101	25	1	24	x
Masseure/-innen	3	7	6	1	1	-	1	x

**noch: 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1991 nach
Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Anzahl

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Masseure/-innen u. medizin.								
Bademeister/-innen	27	95	52	43	15	1	14	x
Logopäden/-innen	6	13	1	12	7	-	7	x
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Psychologen/-innen	10	48	29	19	9	1	8	x
Diätassistenten/-innen	23	53	-	53	16	-	16	x
Sonstiges med.-techn. Personal	26	705	49	656	257	1	256	x
Funktionsdienst	29	1 363	458	905	270	5	265	1 191
Personal im Operationsdienst	26	434	127	307	62	2	60	x
Personal in der Anästhesie	22	222	133	89	28	-	28	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	10	34	3	31	17	-	17	x
Personal in der Endoskopie	21	62	19	43	13	-	13	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	21	215	65	150	60	-	60	x
Hebammen/Entbindungspfleger	12	77	-	77	17	-	17	x
dar. festangestellt	9	60	-	60	12	-	12	x
Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	9	80	30	50	17	1	16	x
Krankentransportdienst	3	24	24	-	-	-	-	x
Sonstiges Personal								
im Funktionsdienst	20	215	57	158	56	2	54	x
Klinisches Hauspersonal	23	1 246	3	1 243	472	-	472	1 001
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	28	1 631	360	1 271	562	12	550	1 347
darunter:								
Personal der Küchen	27	873	115	758	284	5	279	x
Personal der Wäschereien	19	220	38	182	42	1	41	x
Technischer Dienst	30	421	400	21	1	-	1	392
Verwaltungsdienst	30	1 106	409	697	171	4	167	1 003
Sonderdienste	28	149	51	98	43	6	37	124
dar. Sozialarbeiter/-innen	24	70	17	53	25	1	24	x
Sonstiges Personal	20	324	98	226	75	-	75	259
Nichtärztliches Personal insgesamt	30	13 500	3 006	10 494	3 371	60	3 311	11 635
darunter:								
Personal in Pflegeberufen								
mit abgeschlossener Weiterbildung	22	550	201	349	70	1	69	x
und zwar für:								
Intensivpflege	20	252	88	164	36	-	36	x
OP-Dienst	20	121	50	71	9	1	8	x
Psychiatrie	3	5	3	2	-	-	-	x
Hygienefachpersonal	17	23	11	12	1	-	1	x

4.2 Nichtärztliches Personal 1991 nach

An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte		
			insge- samt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich

Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit... bis unter...Betten							
1	unter 150	7	807	117	690	261	5	256
2	150 - 250	8	2 067	387	1 680	602	9	593
3	250 - 300	5	1 834	398	1 436	540	6	534
4	300 - 400	4	1 714	469	1 245	426	6	420
5	400 und mehr	6	7 078	1 635	5 443	1 542	34	1 508
6	Insgesamt	30	13 500	3 006	10 494	3 371	60	3 311

5. Krankenhäuser

An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit							
			und zwar							
			zusammen		Beschäftigungs- und Arbeits- therapeuten/ -innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger	
			Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kranken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze

Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter Betten ...									
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	1	51	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	2	99	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	6	6	300	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	5	5	215	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	4	4	287	1	40	-	-	-	-
8	400 - 500	3	3	197	-	-	-	-	1	12
9	500 - 600	1	1	120	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	120	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	414	-	-	1	40	1	41
13	Insgesamt	30	24	1 803	1	40	1	40	2	53

Größenklassen der Bettenkapazität zahl

Personal															Pos. Nr.	
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich													
			Schüler/-innen, Auszubildende zusammen	darunter für												
				Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe						
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
insgesamt																
3	-	3	96	6	90	41	5	36	51	-	51	-	-	-	1	
21	7	14	331	76	255	329	76	253	-	-	-	-	-	-	2	
10	3	7	212	45	167	183	26	157	-	-	-	21	16	5	3	
14	5	9	221	46	175	198	43	155	16	-	16	-	-	-	4	
52	12	40	617	68	549	227	34	193	157	3	154	59	5	54	5	
100	27	73	1 477	241	1 236	978	184	794	224	3	221	80	21	59	6	

1991 mit Ausbildungsstätten zahl

Ausbildungsstätten																Pos. Nr.
für																
Kranken- gymnasten/ -innen		Kranken- schwestern/ -pfleger		Kinderkranken- schwestern/ -pfleger		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
insgesamt																
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	6	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	5	200	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	4	226	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	2	125	-	-	1	24	-	-	-	-	1	36	-	-	8
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	73	1	124	-	-	1	40	1	40	-	-	1	8	12
1	48	22	1 173	5	286	2	39	1	40	1	40	1	36	1	8	13

6. Medizinisch- in den

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kran- ken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer- tomographen (CT)			Positronen- Emissions- Computer- tomographen (PET)		
				Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte

Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten												
1	unter 50	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	633	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	376	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	6	1 405	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	5	1 365	1	299	2	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	4	1 297	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	400 - 500	3	1 395	2	911	3	2	911	2	-	-	-
9	500 - 600	1	501	1	501	3	1	501	1	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	853	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1 586	1	1 586	11	1	1 586	4	-	-	-
13	Insgesamt	30	9 461	5	3 297	19	4	2 998	7	-	-	-

7. Kosten der Krankenhäuser der Betten

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Personal							
			zusammen	Ärztl. Dienst	Pflege- dienst	Med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techn. Dienst
		Anzahl	1 000 DM							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 150	7	47 191	7 036	19 455	4 851	4 356	2 016	4 231	1 236	
2	150 - 250	8	142 861	30 069	53 945	13 572	13 249	2 988	12 540	3 062	
3	250 - 300	5	120 780	25 709	44 526	12 375	9 059	4 208	12 338	2 120	
4	300 - 400	4	109 803	20 241	44 470	11 498	7 351	5 079	9 060	2 929	
5	400 und mehr	6	524 054	110 019	163 251	63 091	49 151	30 311	40 016	12 724	
6	Insgesamt	30	944 688	193 074	325 647	105 387	83 166	44 602	78 185	22 071	

**technische Großgeräte
Krankenhäusern 1991**

zwar mit																		Pos. Nr.
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Meßplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer			
Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	

insgesamt

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	299	1	-	-	-	-	-	-	1	299	1	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1	460	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
1	501	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	501	1	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 586	1	1	1 586	2	-	-	-	1	1 586	3	1	1 586	1	-	-	-	12
2	2 087	2	2	1 885	3	1	460	1	1	1 586	3	2	1 885	2	1	501	1	13

**1991 nach Größenklassen
kapazität**

kosten				Sachkosten								Pos. Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal	Nicht zurechen- bare Personal- kosten	zusammen	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf						
						zusammen	darunter					
							Arznei-, Heil- und Hilfs- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf	
1 000 DM												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

insgesamt

3 276	489	106	139	19 673	1 994	8 875	2 289	346	1 069	932	645	1
10 313	1 734	609	780	57 113	4 720	24 339	7 421	1 520	2 927	3 122	2 047	2
8 026	1 197	1 073	148	51 602	3 949	26 870	6 746	1 967	3 638	3 572	1 645	3
6 601	1 415	794	365	40 818	3 686	19 676	5 193	1 123	1 736	2 051	1 081	4
29 211	6 094	2 941	17 243	232 647	13 412	138 352	38 294	9 017	16 521	16 221	14 094	5
57 426	10 930	5 522	18 676	401 852	27 760	218 113	59 942	13 972	25 891	25 899	19 513	6

**noch: 7. Kosten der Krankenhäuser
der Betten**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	noch: Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	Verwal- tungs- bedarf	Zentrale Verwal- tungs- dienste	Zentrale Gemein- schafts- dienste	Steuern, Abgaben, Versiche- rungen	Instand- haltung	Gebrauchs- güter	Sonstiges
		1 000 DM								
		22	23	24	25	26	27	28	29	30

Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
1	unter 150	2 341	2 593	899	319	-	816	1 640	87	109
2	150 - 250	6 538	9 449	2 825	331	835	2 425	4 803	407	444
3	250 - 300	6 356	4 302	2 099	1 699	50	1 665	4 119	165	327
4	300 - 400	5 776	3 442	1 469	737	85	1 212	3 718	224	792
5	400 und mehr	24 416	10 297	7 978	2 447	197	5 070	26 610	1 679	2 189
6	Insgesamt	45 426	30 084	15 269	5 533	1 167	11 187	40 889	2 563	3 862

**8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991
Anzahl**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder		
				ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	lebend- geboren	tot- geboren
					Entbindungen durch			mit Kompli- kationen				
					Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt					

Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten											
1	unter 250	15	9	4 668	64	260	917	1 287	468	4 693	4 681	12
2	250 - 400	9	4	1 868	9	92	286	295	252	1 892	1 885	7
3	400 und mehr	6	5	4 192	92	205	674	860	247	4 315	4 289	26
4	Insgesamt	30	18	10 728	165	557	1 877	2 442	967	10 900	10 855	45

**1991 nach Größenklassen
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten des Kranken- hauses insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Gesamt- kosten	Abzüge				Berei- nigte Kosten	Zusätzl. Selbst- kosten bei nicht geförderten Kranken- häusern	Pos. Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					Ambulanz	Wiss. Forschung und Lehre	Übrige Abzüge			
1 000 DM										
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	

insgesamt

95	66 958	300	67 258	2 927	1 248	-	1 679	64 330	5 943	1
351	200 325	1 643	201 969	8 234	4 478	-	3 756	193 734	-	2
85	172 467	1 078	173 545	4 842	2 249	-	2 593	168 703	-	3
357	150 978	1 203	152 181	8 783	4 754	-	4 029	143 398	-	4
427	757 128	4 682	761 811	92 250	28 396	52 069	11 787	669 562	-	5
1 315	1 347 856	8 908	1 356 764	117 037	41 124	52 069	23 843	1 239 727	5 943	6

9. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Vorsorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
			Ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. Tage der Notfall- über- wachung
				Notfall- betten	Beleg- betten		
		An					
		1	2	3	4	5	6
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	6	651	-	-	228 877	19
	dar.:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	1	.	.	.	.	.
5	Kardiologie	-	-	-	-	-	-
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	-	-	-	-	-	-
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	-	-	-	-	-	-
10	Neurologie	3	234	-	-	78 427	109
11	Orthopädie	4	616	-	-	217 920	-
	dar.:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	2	.	.	.	.	.
	dar.:						
14	Suchtkrankheiten	2	.	.	.	.	.
15	Psychosomatik	3	426	-	-	147 678	-
16	sonstige Fachbereiche	3	274	-	15	88 507	-
17	Fachabteilungen insgesamt	21	2 319	-	15	802 190	128

10. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabili- tationsein- richtungen	Aufgestellte Betten		Pflegetage		
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. Tage der Notfallüber- wachung
				Notfall- betten	Beleg- betten		
		An					
		1	2	3	4	5	6
	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten						
1	unter 50	3	100	-	15	21 267	-
2	50 - 100	4	285	-	-	92 039	-
3	100 - 250	3	626	-	-	217 461	128
4	250 und mehr	3	1 308	-	-	471 423	-
5	Insgesamt	13	2 319	-	15	802 190	128

Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
abteilungen

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	dar. Verlegungen aus Kranken- häusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Kranken- häuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfall- betten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7 698	854	7 614	46	9	7 661	96,3	-	29,9	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2 097	300	2 036	24	1	2 067	91,8	-	37,9	10
6 879	1 382	6 923	31	1	6 902	96,9	-	31,6	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2 649	-	2 701	21	-	2 675	95,0	-	55,2	15
893	-	907	4	-	900	88,5	-	98,3	16
20 550	2 593	20 513	151	11	20 537	94,8	-	39,1	17

Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
Bettenkapazität

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweil- dauer	Pos. Nr.
Auf- nahmen von außen	dar. Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Kranken- häuser	durch Tod		ins- gesamt	dar. Notfall- betten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
474	36	467	1	-	471	58,3	-	45,2	1
1 539	215	1 524	66	5	1 534	88,5	-	60,0	2
4 341	137	4 375	84	1	4 359	95,2	-	49,9	3
14 196	2 205	14 147	-	5	14 174	98,7	-	33,3	4
20 550	2 593	20 513	151	11	20 537	94,8	-	39,1	5

11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
Anzahl

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Vor- sorge- oder Rehabi- litations- einrich- tungen	Hauptamtliche Ärzte							Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
		zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit | ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
Einrichtungen mit...												
bis unter ... Betten												
unter 50	3	3	-	2	1	-	-	3	1	-	-	-
50 - 100	4	16	3	6	2	2	6	13	-	-	-	-
100 - 250	3	19	-	6	5	2	6	19	-	-	1	-
250 und mehr	3	44	3	9	10	1	24	26	-	-	1	-
Insgesamt	13	82	6	23	18	5	36	60	1	-	2	-

12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
Anzahl

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	10	268	40	228	58	2	56	224
dar. in der Psychiatrie tätig								
zusammen	1	.	.	.	.	.	.	.
Krankenschwestern/-pfleger	9	175	35	140	38	1	37	-
dar. in der Psychiatrie tätig	1	.	.	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelfer/-innen	7	68	4	64	16	-	16	-
dar. in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Pflegepersonen								
(ohne staatl. Prüfung)	5	24	1	23	3	1	2	-
dar. in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	13	378	106	272	66	7	59	332
Med.-techn. Assistenten/-innen	3	4	-	4	2	-	2	-
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Med.-techn.								
Radiologieassistenten/-innen	3	6	-	6	1	-	1	-
Med.-techn.								
Laboratoriumsassistenten/-innen	5	14	-	14	8	-	8	-
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn.								
Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankengymnasten/-innen	10	86	22	64	14	4	10	-
Masseure/-innen	4	8	7	1	-	-	-	-

noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1991
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
Anzahl

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Masseure/-innen u. medizin.								
Bademeister/-innen	8	59	24	35	6	-	6	-
Logopäden/-innen	4	9	1	8	5	-	5	-
Heilpädagogen/innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen	11	82	46	36	9	3	6	-
Diätassistenten/-innen	7	17	2	15	2	-	2	-
Sonstiges med.-techn. Personal	8	93	4	89	19	-	19	-
Funktionsdienst	8	70	21	49	11	1	10	63
Personal in der								
Funktionsdiagnostik	-	-	-	-	-	-	-	-
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz								
und in Polikliniken	1							
Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	8	43	17	26	6	1	5	-
Sonstiges Personal								
im Funktionsdienst	3	25	2	23	5	-	5	-
Klinisches Hauspersonal	5	127	-	127	89	-	89	79
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	10	224	33	191	42	-	42	197
darunter:								
Personal der Küchen	8	117	24	93	33	-	33	-
Personal der Wäschereien	3	6	-	6	5	-	5	-
Technischer Dienst	9	42	42	-	-	-	-	40
Verwaltungsdienst	12	144	31	113	36	2	34	115
Sonderdienste	9	36	14	22	14	3	11	29
dar. Sozialarbeiter/-innen	8	21	8	13	7	-	7	-
Sonstiges Personal	7	30	11	19	3	-	3	22
Nichtärztliches Personal insgesamt	13	1 319	298	1 021	319	15	304	1 101

Veröffentlichungen

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland

STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/505-935, Telefax 06 81/505-921, Btx ★-20 395 60 #